

12. SAISON

jeweils 20 Uhr

Stadtsaal

5 Mal im Abo

ab € 100

erm. ab € 70

Einzelkarten

(ab Oktober)

VVK € 30 - 39

erm. € 23 - 30

AK + € 2

■ Es werden Abonnements in drei Kategorien angeboten: € 155, € 135, € 100.

■ Ermäßigte Abos (Schüler, Studenten oder Menschen mit Behinderung ab 80 %): € 110, € 95, € 70.

■ Das übertragbare Abo berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Stücke plus eine Aufführung freier Wahl in der Neuen Bühne Bruck.

■ Alle Aufführungen finden um 20 Uhr im Stadtsaal statt.

■ Im Parkett gibt es feste Plätze, auf der Empore besteht freie Platzwahl.

■ Änderungen vorbehalten. Nur bei Ausfall besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Jazz-, Alte Musik-, Klavier-, Literatur- und Konzert-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programminfos hierzu finden Sie online.



Herzlich willkommen

Erstklassige Aufführungen hervorragender Ensembles; Stücke, die Herz und Kopf bewegen und zur Diskussion anregen – das „Theater Fürstenfeld“ setzt Maßstäbe. Auch in der Spielzeit 2021/22 gastieren im Veranstaltungsforum wieder fünf beeindruckende Produktionen ausgezeichneter Regisseure und Choreografen: Erleben Sie klug adaptierte Bühnenklassiker, ein bewegendes musikalisches Künstlerportrait und elektrisierendes Tanztheater.

Mit dem Abo sparen

Die anspruchsvolle Reihe hat den Geschmack des Publikums getroffen; der Stadtsaal ist stets voll besetzt. Gut 400 Theaterfreunde haben sich für ein Abonnement entschieden. So sichern sie sich Ihre Plätze und sparen bis zu 30% der regulären Eintrittskosten.

Mit Sicherheit Fürstenfeld

Die Gesundheit aller Gäste und Mitwirkenden steht im Veranstaltungsforum an erster Stelle. Neben hohen Hygienestandards tragen insbesondere leistungsfähige Lüftungsanlagen zur bestmöglichen Sicherheit bei: In unseren Sälen, Foyers und WCs wird die Luft permanent erneuert. B.a.w. gilt für alle Besucher*innen die 3G-Regel; während des Theaterbesuchs besteht zudem Maskenpflicht (Stand Sept. 2021). Ausführliche Infos finden Sie unter www.fuerstenfeld.de

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Heiner Brummel

Künstlerische Leitung

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: www.reservix.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 10-14 Uhr • Mi geschlossen

Wir danken den Förderern der Aboreihe Theater Fürstenfeld:

bezirk oberbayern

Tanzland

METRIK
METRIK ARCHITEKTEN

henne
Heizung
Lüftung
Sanitär

Dr. med. Dr. med. dent.
Klaus Liedel

VALIER
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT MBH

Widmann +
Winterholler

ESB
Energie Südbayern

NASTOLL
einrichten and wohnen

Lutzeier

BAU- UND KUNSTGLASEREI
FRIEDRICH
GmbH

SI:SO
design + werbung

2021/22
theater
fürstenfeld

- FR 12.11.21 SCHAUSPIELHAUS BOCHUM Gift
- DI 07.12.21 TANZMAINZ Promise
- DI 21.12.21 BURGTHEATER WIEN Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
- MI 16.03.22 GILLA CREMER – THEATER UNIKATE So oder so – Hildegard Knef
- MI 20.04.22 VERTIGO DANCECOMPANY One. One & One
- + NEUE BÜHNE BRUCK Auswahlstück

ABO jetzt
erhältlich

+++ Infos: www.theater-fuerstenfeld.de +++

veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

FREITAG
12
11
21

VKK €33



Auszeichnung (NL)
'Beste Schauspielerin'
für Elsie de Brauw

Schauspielhaus Bochum: Gift. Eine Ehegeschichte
Inszenierung: Johan Simons

Wortlos verlässt ein Mann seine Frau. Sie bleibt allein, er findet eine Neue. Eine Trennung wie so viele? Mitnichten, denn es war der tragische Unfalltod ihres Sohnes, der sie auseinanderbrachte und sie nach zehn Jahren an dessen Grab wieder zusammenführt. Er wollte Tod und Trauer hinter sich lassen, sie ist geblieben, noch immer voller Schmerz. Unsicher halten sie Abstand und nähern sich erst, als die verletzte Frau ihre Beherrschung verliert. Hin und hergerissen zwischen Angriff und Aussprache suchen sie ihre Entfremdung zu überwinden. Angst, Wut, Verletzungen, Trauer und Hoffnungen brechen sich Bahn. Einfühlsam lotet Regisseur Johan Simons die Seelenabgründe der Figuren aus. Wie Elsie de Brauw und Steven van Watermeulen Intimität und Verletzlichkeit zulassen und uns diese Menschen mit beredten Gesten nahebringen, ist große Schauspielkunst.

„Ein unglaubliches Theatererlebnis“ (Theater pur)

DIENSTAG
07
12
21

VKK €33



tanzmainz: Promise
Choreografie: Sharon Eyal

Mit ihrer unverkennbaren, energetischen Tanzsprache schickt sich die Choreografin Sharon Eyal an, zur Tanz-Ikone zu werden. Nach ihrem weltweit gefeierten Stück „Soul Chain“ kommt die Kompanie nun erneut nach FFB: „Promise“ ist eine konsequente, virtuose Weiterentwicklung ihrer bisherigen Werke. Mit sieben Tänzerinnen und Tänzern hat Sharon Eyal in einem äußerst intensiven Probenprozess, das magische Ineinandergreifen von Disziplin und Hingabe auf die Spitze getrieben. Auf der Bühne agieren Menschen, die unabwendbar miteinander verbunden sind, die zu einem Körper verschmelzen. Einander ausgeliefert zwischen Nähe und Distanz, Liebe und Sehnsucht, Gruppenekstase und Einsamkeit, scheinen Grenzen zu verschwimmen. Der Tanz wird zum Traum. Nahezu unwirkliche Bilder verschwinden so schnell wie sie gekommen sind und bleiben dank ihrer Intensität und Vieldeutigkeit doch für immer im Gedächtnis haften.

DIENSTAG
21
12
21

VKK €39



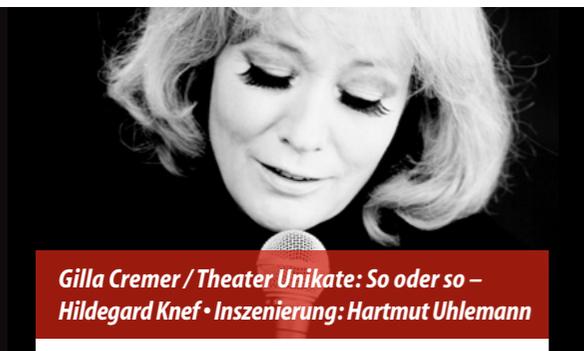
Burgtheater Wien: Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Inszenierung: Martin Kusej

Eigentlich sollte der Titel seines neuen Dramas „The Exorcism“ heißen. Und um eben eine solche Austreibung ging es Edward Albee bei seiner legendären Afterparty von Martha, George, Nick und Honey, die seit der New Yorker Uraufführung im Jahr 1962 als „Klassiker“ gilt. Ohne Wissen ihres Ehemannes George hat Martha den neuen Biologieprofessor Nick und seine Frau Honey nach einem offiziellen Empfang der Universität in ihr Haus eingeladen. George kennt die Gesellschaftsspiele seiner Ehefrau Martha nur zu gut. Als Tochter des Rektors besitzt sie Macht und Einfluss und liebt es, mit den Gefühlen anderer zu spielen. Doch an diesem Abend ist alles anders und das Spiel eskaliert.

„Es ist atemberaubend, mit welcher Leidenschaft und Gefährlichkeit Hacker und Beglau dieses Paar spielen, das gemeinsam in Verzweiflung versinkt und doch nicht voneinander lassen kann“ (Kleine Zeitung)

MITTWOCH
16
03
22

VKK €30



Gilla Cremer / Theater Unikat: So oder so – Hildegard Knef
Inszenierung: Hartmut Uhlemann

Hildegard Knef wurde als Schauspielerin und Sängerin zum internationalen Star, als unangepasste Prominente zur Zielscheibe des Boulevards, als empfindsame Künstlerin zu einer Frau, die zeitlebens nagende Selbstzweifel und schwere Krankheiten begleitet haben. So oder so – bereut hat sie nichts. Mit großer Sensibilität und Wandlungsfähigkeit, mit unvergesslichen Knef-Chansons streift die Schauspielerin Gilla Cremer durchs bewegte Leben der „letzten deutschen Diva“.

„Gehen Sie hin, Sie werden sie lieben – die Knef und die Cremer“ (Hamburger Morgenpost)

MITTWOCH
20
04
22

VKK €33



Vertigo DanceCompany: One. One & One
Choreografie: Noa Wertheim

Die Vertigo Dance Company gehört zu den führenden israelischen Tanzensembles. Die Mitglieder leben und arbeiten im ‚Eco Art Center‘ eines Kibbutz. Gemeinsam mit ihnen hat die Choreografin Noa Wertheim einen sehr archaischen Tanzstil entwickelt. Die enge Verbindung zwischen Kunst, Natur und sozialem Zusammenleben spiegelt sich auch in ihren Stücken: Im Wechselspiel zwischen explosiver Energie und meditativen Ritualen zeigen die Tänzer, wie Menschen zwischen dem Verlangen nach Zugehörigkeit und der Angst, vereinnahmt zu werden, hin und her gerissen werden. Schon die Eröffnungsszene, in der sich die Bühne mit geworfener Erde in eine vieldeutige Landschaft verwandelt und drei Männer das Haar einer Frau in ebenso erotischer wie akrobatischer Tanzfolge zu Zöpfen flechten, lässt die betörenden Körperbilder erahnen, die sie zu erschaffen vermögen.

+
WAHL
TER-
MIN



NEUE BÜHNE BRUCK
Auswahlstück

Im Abo-Preis Theater Fürstenfeld ist der Eintritt für eine Vorstellung der Neuen Bühne Bruck enthalten. Das Repertoire der mit vielen Auszeichnungen prämierten Neuen Bühne Bruck (z. B. SZ-Tassilo-Preis) reicht von der gehobenen Komödie bis zur Tragödie. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische Stücke sowie moderne Bearbeitungen klassischer Stoffe. Informationen zum Programm der Spielzeit 2021/22 gibt es ab September unter www.buehne-bruck.de sowie beim **Kartenservice Fürstenfeld**.

So geht's: Abonnenten suchen sich ein Theaterstück aus dem Spielplan der Neuen Bühne aus. Dann teilen sie ihre Kartenwünsche dem Kartenservice Fürstenfeld (Tel. 08141/6665-444, kartenservice@fuerstenfeld.de) unter Angabe von Name und Abo-Nummer mit. Die entsprechenden Eintrittskarten werden dann an der Abendkasse der Neuen Bühne Bruck hinterlegt.

ShinyBay
Create Touching Moments

- ▲ Visual Identity Development
- Packaging Design
- Illustration



— BRANDING & PACKAGING DESIGN —

www.shinybay.com

METRIK ARCHITEKTEN

Metrik Architekten GmbH
Architektur
Innenarchitektur
Projektmanagement

www.metrik-architekten.de